

| | | |
|-------------------------------------|--|--|
| Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann | Verbund Tageseinrichtungen für Kinder | 6.12 Notfallsituationen |
|-------------------------------------|--|--|

Einführung:

Notfallsituationen sind alle Situationen, die ein sofortiges Handeln erfordern. Dies sind z.B.:

- Unfälle/Vergiftungen mit Personenschaden
- Feuer/Rauchentwicklung in der Einrichtung
- Wasser- und Gebäudeschäden
- bedrohliche Gefährdungsmomente durch Personen

Ziele:

1. Eine Gefahr wird verringert, eingegrenzt oder abgewehrt.
2. Der Aufsichtspflicht wird nachgekommen und die Kinder werden geschützt.
3. Handlungssicherheit und Orientierung in einer Notfallsituation werden gewährleistet.
4. Aufgaben und Zuständigkeiten sind geklärt.
5. Alle relevanten Sicherheitsaspekte sind berücksichtigt.

Standards/Qualitätskriterien:

- Aktuelle Notfallbögen von jedem Kind und den Mitarbeitenden liegen am verabredeten Platz vor.
- Im individuellen Notfallplan der Einrichtung ist beschrieben, wie Eltern/Personensorgeberechtigte und Träger schnellstmöglich über eine eingetretene Notfallsituation informiert werden.
- Bei Bedarf werden die vom Notfall betroffenen Kinder, Eltern/Personensorgeberechtigte und Mitarbeitenden seelsorglich unterstützt.
- Maßnahmenpläne insbesondere zur Evakuierung liegen individuell in den Einrichtungen vor.
- Ein Ausweichquartier ist benannt und den Mitarbeitenden bekannt.
- Aufgaben und Zuständigkeiten sind definiert.
- Alle gesetzlichen Grundlagen und Verordnungen sind bekannt und werden umgesetzt.
- Für die Mitarbeitenden finden regelmäßige Schulungen und Unterweisungen in Erster Hilfe statt.
- Die gesetzlich vorgeschriebenen Materialien sind gekennzeichnet und liegen am verabredeten und gekennzeichneten Ort vor (Verbandskasten, Verbandsbuch, Sicherheitsdatenblätter).
- Fluchtwege sind gekennzeichnet und es finden regelmäßige Feuerschutzübungen statt.
- Brandschutzhelfer sind benannt und werden alle zwei Jahre geschult.
- Alle wichtigen Telefonnummern hängen an einem zentralen, öffentlich zugänglichen Telefon aus. Wichtige Telefonnummern sind:
 - Feuerwehr
 - Notarzt
 - Polizei
 - Giftzentrale
 - Jugendamt
 - Schutzbeauftragte § 8a
- Das Vorgehen bei Notfallsituationen außerhalb der Einrichtung wird im einrichtungsspezifischen Verfahrensordner beschrieben.

Querverweis:

5. Sicherheit
7.4 Verwaltung

| | | | | |
|-------------------|----------------|-------------------------------|----------------|---------|
| Bearbeitet durch: | Bearbeitet am: | Freigabe Geschäftsführung am: | Revisionsstand | Seite |
| QM KK | 17.04.2020 | 01.08.2020 | 5.0 | 1 von 2 |

| | | |
|-------------------------------------|--|--|
| Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann | Verbund Tageseinrichtungen für Kinder | 6.12 Notfallsituationen |
|-------------------------------------|--|--|

Mitgeltende Dokumente:

Notfallplan, Notfallbogen, Sicherheitsdatenblätter

Maßnahmenplan zur Evakuierung

Interne Verfahrensanweisung

Nachweis über durchgeführte Schulungen und Unterweisungen

| | | | | |
|-------------------|-------------------|----------------------------------|----------------|----------------|
| Bearbeitet durch: | Bearbeitet am: | Freigabe Geschäftsführung am: | Revisionsstand | Seite |
| QM KK | 17.04.2020 | 01.08.2020 | 5.0 | 2 von 2 |